



# Darstellendes Spiel am Gutenberg- Gymnasium

Wahlpflichtfach in der Jahrgangsstufe 9/10

Drei Stunden wöchentlich

Vier Klassenarbeit innerhalb eines Schuljahres -jedoch kann „einmal im Schuljahr pro Fach eine Klassenarbeit durch eine andere, in der Regel schriftliche, in Ausnahmefällen auch gleichwertige mündliche Leistungsüberprüfung ersetzt werden (§6,(8)).

Lehrerinnen für Darstellendes Spiel am GuGy:  
Frau Drewe, Frau Dahmen und Frau Ebel

Organisatorisches/  
Rahmenbedingungen

Auszug aus  
dem Lehrplan:

- ▶ **„Darstellende Kunst trägt den existentiellen Ausdrucks- und Kommunikationsbedürfnissen von Menschen Rechnung. [...] Die Aneignung der Welt mit den Mitteln des Theaters bedeutet den ganzheitlichen Einsatz von Körper, Geist und Herz. Das Theater setzt sich mit seinen besonderen Mitteln produktiv und rezeptiv mit der individuellen und gesellschaftlichen Wirklichkeit der Schülerinnen und Schüler auseinander und erforscht ihre potenzielle Veränderbarkeit.“**

# Voraussetzungen

Offenheit

Bereitschaft sich auf  
neue und  
unbekannte  
Arbeitsformen  
einzulassen

einfach nur LUST  
haben, zu spielen

sich auf (manchmal  
sehr) ungewöhnliche  
Übungen einzulassen

mit (immer anderen)  
Menschen  
zusammenzuarbeiten

eigene Ideen zu  
entwickeln, also  
kreativ zu sein

etwas aufzuführen

sich Lob und Kritik  
anzuhören

Warum sollte  
Darstellendes  
Spiel ein  
attraktives  
Wahlpflichtfach  
sein?

dem klassischen Unterricht wenig  
ähnlich → Bewegung, szenisches Spiel steht  
im Vordergrund (Theaterkeller statt  
Klassenzimmer)

Schulung von Präsentationskompetenzen  
→ sicheres Auftreten, lautes Vorsprechen

Üben einer angemessenen  
Feedbackkultur

# ZIELE

- ▶ Erwerb von sozialen und persönlichen Fähigkeiten zur Stärkung und Weiterentwicklung der eigenen Persönlichkeit und der schulischen Motivation, Stärkung des Selbstwertgefühls, Abbau von Hemmungen, Entwicklung von Toleranz.
- ▶ Theaterspiel als Probehandeln: Theatrale Gestaltungen sollen den SchülerInnen die Möglichkeit bieten, die eigene Situation und Wirkung zu reflektieren, Verständnis für andere zu entwickeln und Handlungsalternativen zu erproben.
- ▶ Entwicklung einer kulturellen Kompetenz durch die Teilhabe an der Theaterkultur der Schule und des professionellen Theaters.
- ▶ Fähigkeit zu gemeinsamer Problemlösung.



Es gibt viel zu tun...

- **Rollenübernahme**
- **Regie**
- **Requisitenbau**
- **Ton- und Lichttechnik**
- **Plakat-/Programmhefterstellung**
- **Kostüme**

A group of young women, likely a theater troupe, are standing in a line on a stage. They are wearing black clothing and have white face paint with various black designs, such as stars and stripes. The background is dark, and the lighting is focused on the group. The word "Erleben" is overlaid in large white text in the center of the image.

# Erleben

- Übungen und Theater-Spiele kennenlernen
- Körpersprache, Stimme und Ausdruck trainieren



# Verstehen



- moderne und traditionelle Theaterformen kennenlernen und selbst ausprobieren
- Theater anders verstehen lernen

# Gestalten

- mit erlernten Mitteln eigene Szenen gestalten
- Im Team arbeiten und Verantwortung tragen
- Mit der ganzen Gruppe eine Aufführung gestalten, die auch von DEINEN Texten und/oder Ideen lebt

**Auswahlzeit für das  
Stück, Rechte,  
Kosten**

**Stückanalyse**

**Rollenbiographien  
erstellen**

**Inszenierung und  
Aufführung eines  
kürzeren Stücks**

**Verknüpfung  
Theater- Film**

**Filmszenen  
schreiben und  
umsetzen**



Wir freuen uns auf euch!!!